



Er wird zu dieser frechen Verführergrimasse ermutigt...

Gespräch über die Unsterblichkeit des Bubikopfes oder einen neuen Polissoir vertieft ist. Dann gilts Geduld zu zeigen oder diskret Lärm zu machen. Aber auch das verfährt nicht immer, denn hinuntergeworfene Wassergläser sind nicht sehr diskret und Räuspernhörtman nicht. Oder sie spricht gelangweilt mit ihrem Gatten oder sie träumt vor sich hin oder sie liest Zeitung und hat vierundsechzig Illustrierte neben sich auf dem Stuhl liegen. Oder sie ist wahn Sinnig treu. Oder sie interessiert sich überhaupt nur für die Kantische Philosophie.

Wenn sie aber nach einiger Zeit also wirklich die Blick-Morsezeichen erwidert, welche tausend Möglichkeiten! Wird es überhaupt bis zur „Kennenlernung“

führen oder bleibt es eine jener entzückenden Liebesskizzen, deren Reiz Peter Altenberg dichterisch verklärt hat. Wie wird er sie kennenlernen? Ansprechen? Wie? Auf sie warten? Wo?

Wir haben nun folgenden hübschen Versuch gemacht, der uns voll gelungen erscheint: Wir haben einen der charmantesten und bestgekleideten Herrn von Berlin, den Filmschauspieler Peter Leska gebeten, uns ganz ungezwungen zu zeigen, wie er den Ablauf eines solchen „Augenflirts“ sozusagen mit der Zeitlupe festhalten könnte, gewiß einen von tausend, aber immerhin einen. Der Photograph hat gelauert und an entscheidenden Stellen geknipst. So kann man nun die ganze kleine Komödie vom harmlosen Anfang bis zum pointierten

